

## Silbermond

### "Weiße Fahnen"

Visit "[Weiße Fahnen](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Es ist ein kalter Tag in seinem heißen Herz  
Und ein lautes Feuer zündet mal wieder den Himmel  
an

Und er rennt um sein Leben  
Schon sein junges Leben lang  
Hat den Krieg seiner Väter doch nie angefangen

Und immer wenn er einschläft  
Träumt er sich weit weg  
Träumt er sich in die Stille  
Träumt er sich davon

Ein leiser Wind weht  
Und der Himmel ist weit  
Dieser Krieg ist aus  
Und die Soldaten gehen heim  
Und weiße Fahnen wehn  
Und alle sind frei, frei, frei  
Diese Nacht mein Freund  
Hab ich von Frieden geträumt

Und er wacht auf  
Im Feuerregen  
Die Nacht gelähmt  
Keine Sterne zu sehen.

Durch seine kleinen Hände  
Fliehet roter Sand  
Er weiß wie Leben enden  
Aber nicht wie sie anfangen

Und immer wenn er einschläft  
Träumt er sich weit weg  
Träumt er sich in die Stille  
Träumt er sich davon

Ein leiser Wind weht  
Und der Himmel ist weit  
Dieser Krieg ist aus  
Und die Soldaten gehen heim

Und weiÃe Fahnen wehn  
Und alle sind frei, frei, frei  
Diese Nacht mein Freund  
Hab ich von Frieden getrÃumt

Soviele TrÃume liegen hier begraben  
Doch er hat nie aufgehÃrt das TrÃumen zu wagen.  
Jetzt ist er weit weg  
Mit geheilten Wunden  
Seine kleinen HÃnde  
Haben den Frieden gefunden

Visit [Silbermond](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.